

tinnen oder Klienten zeigen die Relevanz sprachlicher und interkultureller Kompetenzen. Anhand einer Analyse der gegenseitigen Erwartungshaltungen mit Hilfe der Repertory Grid Methode entwickelt die Autorin ein Modell der kultursensiblen Therapiebeziehung, in dem Faktoren wie Kommunikation und Reflexion im Mittelpunkt stehen. Das Buch enthält zudem anschauliche Praxisbeispiele und liefert wertvolle Anregungen für alle, die sich in Studium oder Beruf mit den interkulturellen Aspekten der Therapiearbeit auseinandersetzen.

Lehren in der Sozialen Arbeit. Von Wolfgang M. Heffels. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn 2008, 192 S., EUR 17,90 *DZI-D-8494*

Pädagogische und didaktische Kompetenzen sind die Grundvoraussetzungen des erfolgreichen Unterrichtens. Doch wie können die nötigen Fähigkeiten definiert und analysiert werden? Worin genau besteht die Kunst des Lehrens? Diese Fragen untersucht der Autor, indem er ausgehend von der Dichotomie Lehren und Lernen gegensätzliche Auffassungen von Bildung sowie einzelne Kontexte des Lehrens betrachtet. Dargestellt werden zum Beispiel die methodischen Aspekte des Lehrens im schulischen Bereich und die Besonderheiten von außerschulischen Lehrangeboten wie Kinder- und Jugendbildungsarbeit, betriebliche Weiterbildung, Erwachsenen- und Seniorenbildung. Ein differenzierter Blick auf die Formen und Strategien der Unterrichtsgestaltung bietet vielfältige Anregungen für die Praxis. Weitere Themen sind die Förderung von Lernleistungen und die Möglichkeiten der Evaluation.

BWL für soziale Berufe. Eine Einführung. Von Gabriele Moos und André Peters. Ernst Reinhardt Verlag. München 2008, 155 S., EUR 19,90 *DZI-D-8496*

Obwohl die Gebiete des Sozialwesens und der Betriebswirtschaft sich lange Zeit eher fremd waren, spielen betriebswirtschaftliche Kenntnisse für die Leitung von sozialen Organisationen eine immer größere Rolle, um die Sicherung der jeweiligen Einrichtung zu gewährleisten. Dieses Buch versteht sich als Einführung und vermittelt das nötige Grundlagenwissen in den Bereichen Rechnungswesen, Controlling, strategisches Management, Risikomanagement, Finanzierung, Personalmanagement, Qualitätsmanagement und Marketing. Die einzelnen Teilgebiete werden gut verständlich dargestellt und im Hinblick auf das Handeln sozialer Organisationen beschrieben, wobei jedoch konkrete Anwendungsfragen nur am Rande Berücksichtigung finden. Mit seinen detaillierten und übersichtlichen Informationen wendet sich das Buch vor allem an Studierende und Führungskräfte sozialwirtschaftlicher Unternehmen.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlaufer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Franz-Heinrich Fischler (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung); Heiner Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland) Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin

Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenstr. 2-10, 12107 Berlin

ISSN 0490-1606